Engyflifa:

#### Meber die christliche Erziehung der Jugend

(Prov. 22)

an find daber die ungeordneten Rei-

ihn aus Bernant und Offenderung gen der der bergeblich autonomen Na-desichhenltzgutand gefallene, Wendel, dur amerkannt werden. Schlimmer der von Christis erlöft und in feit noch iteht es mit den fallchen, ehr ne sibernatürliche Stellung als A. furdissofen, gefährlichen und zuden ne sibernaturliche Stellung als A. dentrichen A. steredigt der leibudgen und Gerkeitung und Eerzeichungstatsachen übernatüroder Harmonie seiner Strebungen,
Es bseiben darum in der menschie Es bleiben darum in verteilin. Ordensbertit, und gang ungende, den Ratur die Folgen der Erblin. Die geheinmisvollen Wirfungen der die habitalien Guade, die zwar die natürlichen Guade, die zwar die natürlichen "Lie Lorheit in verbinden mit Arafte erhebt, fie aber nichtsdeftome-Bergen des Amdes, aber die niger nnendlich überragt und in fei-Buchtrute vertreibt fie von feinem ner Beife den phofischen Gefeten

der garteiten Rindheit weht, wo er will" (30h. 3, 8) c) feguette Grgiebung.

15), unteriteben tann: denn "ber Geift

gungen zu verbeffern, die guten zu In hochitem Grade gefährlich ift. fordern und zu ordnen. Vor affem jernerhun jene naturaliitische Rich muß der Beritand erleuchtet und der tung, die in unteren Lagen in das Aus Ruftland kommen schlimme Wille gefeitigt werden mit den über- Gebiet der Erziehung eindringt in natürsichen Wahrheiten und den einer Frage so zarter Natur, wie es Gnadenmitteln, ohne die es unmöge die Entenreinheit sit. Zehr verbreis in der Brust erbeben. Snadenmitteln, ohne die es unmög- die Sittenreinheit ift. Sehr verbreis im der Bruft erbeben, lich fit, die verfehrten Triebe gu be- tet ift der Arrtum derer, die in getet in der Freiheit Gerkum derer, die in ge-lährlichem Unterfangen und mit und Gleichbeit hort man schallen. Steicheit die Gewohnheit anerzogen, hählichen Ausdrigfen einer dese herrichen oder das Erziehungsideal der Rieche vollkommen zu verwirt baglichen Ausdenden einer soge Aber gerade in ihrem Ramen wird it und aufer, den Jaken Geren eine große nannten sexuellen Erziehung das das Geriffen vergewaltigt. Bird der inden unter den Jaren eine größe Bert reden, indem sie fälschich meisen, sie komten die jungen Leute Berden Tinais Tafeln zerschlagen.
gegen die Gesabren der Sinnlickeit Bird Grande versjogt, verspotschaft der Glande versjogt, verspotschaft der Vitale schaft der Parken Professionen der Land der Kande versicht verschaft verspotschaft verschaft verschaft verschaft verspotschaft verschaft maß feiner göttlichen Lehre und feiner Gaframente, Diefen mirfigmen Gradenmitteln, ausgestattet hat. durch rein natürliche Meittel fcbit- tet, erdroffelt. Berden Briefter einb) Galidheit und Schablichfeit bes pabaggaifden Naturalismus Salid ift daber jeder padagogifche ohne Unterschied und sogar in der Seiligtimer beraubt, ent. Inden fie dieselben zeitweiselne der ehrt, gesprengt. Wird der Frau der litz undem fie dieselben zeitweiseln den Gelegenheiten ausseken, um de driftliche Bilbung beim Bugendunterricht ausichließt oder irgend-

And Gnade und solut an steur angeborene Schwage ver mengheiden Rotur sichen Rotur und das Geses nicht angelichebt allgemein in jenen modergeschiebt allgemein modergeschiebt allgemein modergeschiebt allgemein modergeschiebt allgemein moder itel fagt, daß es dem Gesetze des Gei- lichite und Grantigite, das die zivi- von drantgängerischen Umftürzsern fies miderstreitet, und da fie die Er- lifierte Belt je fah: Antonomie und unbegrenzte Freiheit sabrungstatsachen verkennen, die bedes Kindes berifen, welche die Autorität und das Virken des Erzie
hers einergen oder gar unterdrücken,
indem sie dem Kinde bei dem Erzie
hungswerf den ausschließlichen Pri
mot der Antitative und eine von jemot der Antitative und eine von je-

ditionellen drittlichen Erziehung wir oft gerade von den Dingen, die der Liebe und der Danfbarkeit. Wir ihnen im Oftober des gleichen Nachin der Braxis verwirf. Seilmittel gegen die Sinde sein sonsen unsere Fabnen tief vor Euch, res die Frucht von selber reif in aller feinen Gelegenbeit und Anreiz zur For Selden des Geistes und des den Schoft. Man muß im neuen erdooten Sünde nehmen. Deswegen ift es Glanbens! ndem er böchit wichtig, daß ein guter Vater. Eure Fesseln sind eure Ebre! jur tatigen, der Nafur eines je wenn er mit seinem Sohne über eine n angevoßten Mitwirfung berief, so versängtliche Sache spricht, wohl Der Ansbruch der Volschewissen. Pauern auf Grund Ende bis jum an achtzugeben bat, daß er nicht auf Das plopliche Anftreten der Bol. Parole den Bolichemisten in die Ar-Madt beit einem Erde die gum an-dern und leuft alles mit Güte" (Bielsbeit 8, 1)
Wit der natürlichen Vedentung Mit der natürlichen Bedeutung Musdriide und durch die Tat

beklagenswerte Begriffsverwirrung, und der entsprechenden Trennung indem sie das berechtigte menschliche nach Alter und Umständen. Diese Zusammenleben mit der nivellieren Grundsätze find je nach Zeit und den Bermifdjung und Gleichheit der Ort an allen Edjulen nach den Re Geichlechter verwechteln. Der Schöp- geln der christlichen Klugheit anzu-fer hat nach Regel und Ordnung wenden, namentlich in den am mei-das Zusammenleben der beiden Ge- iten gefährlichen und enticheidenden Erziehung als "heteronom", "baffib" der Erziehung.

a) der ganze

Mensch gesallen und erlöft.

Niemals durien wir aus dem feinde erziehung der ganze

Mensch gesallen und erlöft.

Niemals durien wir aus dem feinde erziehung der ganze

Mensch der Erziehung der ganze

Mensch der Erziehung der ganze

Mensch der Gesentischen Gesentische Gesentschen Gesentische Gesentschen Familie und Gesentische Gesentischen Gesentische Gesentschen Gesentische Gesentschen Gesentische Gesentschen Familie und Gesentschen Familie und Gesentschen Gesentsche Folgerichtigkeit aus jenen falichen dig wäre. Gemäß den wundervol 7,, möchten Bir, Ehrwür-Internen als berechtigte Forderun, len Absichten des Schöpfers find dige Brüder, mit Nachdrud Eu-

# Sturm über Rußland

Der Kampf der Bolichewisten gegen das Christentum Bon Jojeph Froberger und Stephan Berghoff

1900 - GILDE - VERLAG G.M.B.H., KOELN AM RHEIN

Ginleitung

gen, durch eine gefährliche und ver- geferfert, verbannt und ermotdet. frühte fexuelle Auftlärung für alle Merden Heiligtümer beraubt, entlig den Gelegenheiten aussetzen, um Wird die Gattin zur Dirne und wie einschränkt. Freig ist auch jede durch Gewöhnung, wie sie sagen. Erziehungsmethode, die sich ganz den Geist gegen die Gesahren abzu- an Ungeborenen vom Staate betrieoder Amit Leil auf die Leignung obereiten. der Antherachtlassung der Erbsinde der Erbsinde der Antherachtlassung der Erbsinde der in der Kateren der Berton der Kateren der Ka

Den tapferen, gequalten Glau- die Maifen gundend wirfen. In m der Anfondalle bindangtich gegeich genalten Glaus die Malien gindend wirfen. In wedurchaus nichts Neues lagen, was
die Litt, wo er fagt:

"Derart groß it unfere Armielig, welcher Konielijon, sei die Zehrift schwiften die Macht. Nach dem erund der Song jur Gunde, daß ein friider Arang der Bodadeung, ften Geblichlage im Juli 1917 fiel

der Ausdeinke und durch die Tat felbit beabstüttigen iedent leider nicht, anjtatt das Fener zu löten, dasselbe in dem einfältigen und zieben. Zaher sonnt in untern Lacken. Zahet von Beitfalbeit sein sein gerzen des Kindes antwinder. Welte der gerten der genigen, die Heile in dassen istalangen der Engelman abmitben, welche der Depten auf der Lucken nach einem allaemeinen Sittenfoder der Gruschung admitben, als eb es western alle der der genigen, die Heile in der Alle der der genigen, die Heile in der Alle der der genigen, die Keil werd ber Tende diese Korganges. Eine zu delwirfung baben, der Leiden der Lucken der Siehen der Leiden der Leite der Melden der Leiden der Leite der Greichen der Leichen der

Bolfsmänner, die das politifche Le en lenften und ausglichen. Gine genes Land, fondern waren Bad. ter oder Rnechte der Großgrundbefiber. Der ftarre Berrichermille ber idmachteten in Sibirien in bitte rer Berbannung, wo fie erft recht

adem ide dem Ande bei dem Erzejungswerf den ausichlichtlichen Premot der Juntalius und eine von jedem hoberen natürlichen und gottkichen Erieg unabhangige Zatigfert
generien.

Benn man mit enigen von die
hen Ande man mit enigen von die
hen Anderinden, freitigt in eines über des indiender Gelegepheit von feiten
bertragenen Imme, bloß auf die
hen Anderinden, freitigt in eines über paliender Gelegepheit von feiten
der paliender Gelegepheit von fe Buche bon Leo Troufi "Mein Leben" (Berlin 1930) nachleien, m fich die Moffen der Goldaten und Zeil der Menichbeit vergiftet, damit völferung von nabegu 150 Millio. tes Bunichbild in Erfüllung geben:

Aschrieses gabe, das doch von d) Koednkation. Ruhland war der geeignete Bo- beging bei den Verhandlungen von iselt, von der gefunden Vernunft, driftliche Erziehung gefährlich ift wegung. Die günftige Vorausset. Ien Febler nach dem andern. Statt

Dr. S. R. Fleming, Dt. A. ARZT und CHIRURG Sprechzimmer in Dr. Heringers frueherer Wohnung, gegenueber dem Arlington Hotel

Telephon 154, HUMBOLDT, Sask

Dr. Donald McCallum PHYSICIAN and SURGEON WATSON, Sask.

Specialist in Surgery and Diseases of Women Post Graduate of London, Paris and Breslau. Office hours: 2 to 6 P.M Rooms 501 — Canada Building SASKATOON, SASK. Opposite Canadian National Station

Pitzel's Meat Market hat alle Sorten von Fleisch zum Ber fanf. — Das ift ber Blate, wo mar bas Beste zu billigen Breisen bekommen kann. — Bir kanfen Rinder Schweine, Schafe und Geflügel und bezahlen höchste Breise.

Pitzel's Meat Markel Livingstone St. HUMBOLDT, Ph25

Arthur Rofe, Sastatoon, Sast.

J. P. DesROSIERS, M.D., C.M.

Physician and Surgeon

Office:
C. P. R. Block, S. A. S. K. A. T. O. O. N.

Phones:
Office 4331 — Residence 4339

Dr. E. B. Magle ZAHNARZT 105 Bowerman Block, SASKATOON Telephon 2824 Abends nach Vereinbarung

E. B. Hutcherfon, M. A.

Anwalt, Sachwalter und Notar.
Agent fuer das
C. P. R. Land - Department. — Geld
zu verleihen. — Hauptbureau in
KERROBERT, Sask., — Telephon 35
MACKLIN, Sask., — Telephon 76

Dr. J. M. Ogilvie ARZT und WUNDARZT Office in der Residenz, Main St. Telephon 122 — HUMBOLDT

> O. E. Rublee B. A. M. D. C. M. ALLAN. Sask.

Die Beduerfnisse der Landwirte

Die Geschäfte und Bedürfniffe ber Landwirte find vielfältig und verschieden. Diese Bant hat, da fie mit ben Landwirten in so enger Berbindung steht, durch praktische Erfahrung gelernt, wie sie ihnen in bestimmter und zufriedenstellender Beise dienen kann.

Sie hat ihnen geholsen, als sie Land, Saatgetreide, Bieh und Afterbaugeräte kaufen mußten, und war ihnen behilflich, ihre Einfünste in geordneter Beise zu sparen und seitzuhalten. Der Manager unseres Bankzweiges wird gerne bereit sein, in irgend einer Geldangelegenheit mit ihnen zu beratschlagen.

BANK of MONTREAL (Gegründet in 1817) — Gefamt - Bermogen übersteigt \$870,000,000

Humboldt: R. N. Bell, Manager — St. Gregor: I. B. Stewart, Manager Saskatoon: G. H. Harman, Manager — Prince Albert: C.C.Gamble, Manager Meacham: E.A.Leifer, Acting Manager—Lake Lenore: B.C.Downey, Manager

### THE HUMBOLDT CENTRAL MEAT MARKET

Frisches Fleisch aller Art ftets vorrätig.

Unfere Spezialität: Borgugliche Burfte. Bringt uns Gure Rube, Ralber, Schweine und Geflügel. Lebend ober Gefchlachtet. — Bir bezahlen bochfte Preife.

SCHAEFER & SCHOLTEN, Props., Humboldt Sask.

Seelenverfalfung mufite bies auf 3a folibes Leber geb. "Salve Regina" nit golbenem Sitelbrud \$1.50 Braditausgabe \$2.50

Die beiden lehtgenannten Bücher ju \$1.50 und ju \$2.50 eignen fich besonders gut für Geschenkzwecke. Schreiben Gie fofort (unter Beifügung des Geldbetrages) an:

"Salve Regina"

1835 Halifax Street

REGINA, Sask.

#### KANADA-DIENST Von HAMBURG nach HALIFAX

Regelmässige Abfahrten mit der neuen "ST. LOUIS" und "MILWAUKEE"—den grössten deutschen Motor-ILWAUKEE"—den grössten deutschen Motor-und dem beliebten Dampfer "CLEVELAND."

VORAUSBEZAHLTE FAHRKARTEN

gewährleisten prompte Beförderung und die Unterstützung der Hapag-Organisation für Ihre Verwandten und Freunde, die zu Ihnen kommen wollen.

## EXPRESS-DIENST

zwischen NEW YORK und HAMBURG

Wöchentliche Abfahrten. Mässige Preise. Schnelle und dennoch ruhige Fahrt auf den berühmten Dampfern: ALBERT BALLIN, DEUTSCHLAND, HAMBURG und NEW YORK. HAPAG-GELDÜBERWEISUNGEN: SCHNELL, BILLIG UND SICHER

Auskunft bei Lohal-Agenten oder HAMBURG-AMERIKA LINIE

egierung mit diefer bauern. en Politit? Gie will die in. en Wirtschaften ruinieren Bauern dadurch zwingen, Rollettiv- oder Rommunal. ten gu vereinigen und gezu arbeiten. Auf diese oft die Landwirtschaft geho. den und "Sozialismus" und nismus" Eingang bei den finden.

Blut ift in Rufland icon im Kampf um die Trei. n den Grengen Bolens bis apanischen Meer, vom n Eismeer bis an die bes Pamirs und Raufg. es fein Sous, feine Sutte, nan nicht der Freiheit Menund Menichenblut gum ebracht hat, und viel Blut die ruffifche Erde diin. fich das Bolt von der ... rei. freit, die unter dem Comblüht. Und wieder wird peißumstrittene Scholle jein, diefer Kampf sich austobt, wird hauptfächlich der rote ift fraftiger Bauern die die die gierige Erde ein. ber es muß noch einmal geund gerungen werden, bevor nd Freiheit Einzug in Rug.

Frau D. Leduf aus St. Que., schreibt: "Ich habe Alpenfräuter und Beilol für mein Rind, welches an Efzema litt, gebraucht und en, daß die Refultate meine ng weit übertroffen haben, lad dem eriten Tage hörte rung auf und nach einem war feine Spur des häftliidens mehr zu bemerten." Berliche Anwendung diejes aren Liniments, in Berbint der organischen Wirfung erprobten Rräutermedigin, in vielen Fällen überrahnelle Resultate, besonders en, die eine außerliche Bezulaffen. Dieje Beilmittel ur durch befondere, von Dr. hrnen & Sons Co., Chicaernannte Lofalagenten ge-

i geliefert in Kanada

CADEMY



n ihre Kurfe: und Musik

Urfula-Convent

in oder tanfuchen \_ en" anzeigen

Irt: Briefboein, Difiten. prompt und

ress

tobe: Noch mieder eine lag' id) euch, freuen. 3hr ermandelt Etunde geto icht mehr a boren worde pieder iehen nond von e

eine 1

× 2/

d der fle

ten Ban

n Nebeltä

er Seimfu

ottes will

ttern, als

beltäter,

wille Gotte

jum Ednvei

die zum Di Anechte (Bot den König.

nicht allein

das ift Gina

Beile, jo me

owerdet ih

nige Jimger

ffrine Beile

Beile, jo m

Gie ipracher

wir wiffen n

ten, und ip

beiland in ührender W ungern Ab entwürdigen werdet mich viederum ein gehe zum Be Schon fri Aposteln vo Leiden und dicie wollten

der feurige Sänden und Gedanken un noch den Se Betrus nahm m, ihm Bo das foll dir Dem Betri ganz gründlich ie übrigen den Heiland

ber Herr jelb mable zu sei nen Tod und "Noch eine Menichensohn der Sünder iat merhen ' Beile, und if mehr jehen," Aber wied

Um fo flarer

die Apostel ur ten Meister 1 ater und 31 gehe hin, euch reiten . . uni und euch zu n thr feid, wo i eine fleine 2 mich wiederses Bas der S

ngt, das jagt e im Auftro ne Beile un ben." Eine ti er Leben auf det ihr ersch ftus, euerm & Und das if ter Gedanke, "3h wert

in diesem g ensernit; es